

Evangelische Erwachsenenbildung

Dialog & Impuls

März-
September
2020



Evangelische
Erwachsenenbildung
Bamberg

EEb Bamberg – Wer wir sind und was wir tun

Die Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg (EEb) ist der Zusammenschluss evangelischer Einrichtungen, die ausschließlich oder teilweise Erwachsenenbildung betreiben.

Die EEb arbeitet vor Ort in den und durch die evangelischen Kirchengemeinden. Zugleich bietet es zentrale Veranstaltungen wie etwa Vorträge, Studienreisen, Ausstellungen und Fortbildungen für Interessierte in der ganzen Region an.

Wir stellen uns den gesellschaftlichen Herausforderungen und treten in den Dialog mit Kunst, Technik, Wirtschaft und Politik. Wir sind kompetent für religiöse Bildung und spirituelle Stärkung und haben Angebote zur Lebensbewältigung.

Der Vorstand der EEb Bamberg

Pfrin. Anette Simojoki
Vorsitzende

Astrid Popp
Dekanatsbeauftragte

Dr. Martin Messingschlager
Stellv. Vorsitzender

Martin Becher
Rechnungsprüfer

Bernd Bauer-Banzhaf
Beisitzer

Oliver Rose
Rechnungsprüfer

Pfr. Thomas Braun
Beisitzer

Kontakt

Dieter Stöblein (M. Edu.),
stellvertretender Geschäftsführer,
Kontakt über das Sekretariat

Dagmar Schulze
Sekretariat

Tel: 0951. 26395

Bürozeiten:

Pfrin. Anette Simojoki
1. Vorsitzende

**Di. und Mi. 9 – 12.30 /
14 – 16 Uhr**

**E-mail: [vorstand@
eeb-bamberg.de](mailto:vorstand@eeb-bamberg.de)**

Lena Reitinger
*Öffentlichkeitsarbeit und
Social Media*
**Email: [lena.reitinger@
eeb-bamberg.de](mailto:lena.reitinger@eeb-bamberg.de)**

**Markusplatz 1
96047 Bamberg
E-mail:
eeb-bamberg@elkb.de
www.eeb-bamberg.de**

INHALT

- 4 Gesellschaft & Verantwortung
 - 12 Theologie & Glaube
 - 16 Kunst & Kultur
 - 22 Generationen & Zukunft
 - 24 Fortbildung
 - 27 Adressen
 - 28 Kalender
 - 30 Evangelische Erwachsenenbildung *vor Ort*
-

Liebe Leserinnen und Leser!

Willkommen bei der EEb Bamberg!

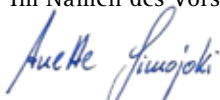
Es blüht. Die ersten Blumen haben sich schon den Weg durch den kargen Boden gebahnt. Und wir ahnen und erhoffen nun in den nächsten Wochen wieder die bunte Vielfalt des Frühlings.

Blühendes Bunt.

Bunt war er auch, der Abschiedsabend in den Ruhestand für unseren pädagogischen Leiter Wolfgang Wurch. So vieles ist durch ihn aufgeblüht. Es war spürbar und sichtbar. Wir werden in den kommenden Wochen und Monaten sowohl strukturell als auch personell für unsere Evangelische Erwachsenenbildung neu zu pflanzen haben.

Es blüht wieder in unserem Programm. Ein bunter Blumenstrauß an verschiedensten Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten mit wunderbaren Kooperationspartnern sei Ihnen mit diesem Programm übergeben. Schön, wenn wir uns hier oder dort begegnen.

Im Namen des Vorstandes



Anette Simojoki

VORTRAG

Gegen die Gewalt*Deutschlands bekanntester Kriminologe zieht Bilanz*

Statistiken zeigen: Deutschland war selten so sicher wie heute. Mit der gefühlten Kriminalitätstemperatur stimmt das aber nicht überein. Seit über vierzig Jahren beschäftigt sich der bekannte Kriminologe Christian Pfeiffer mit der Gewalt in Deutschland. Egal, ob es um Jugendkriminalität, häusliche Gewalt oder den vermeintlichen Anstieg der Straftaten durch Ausländer geht, Pfeiffer ist ein gefragter Experte. Er zeigt, wo wir im Kampf gegen die Gewalt schon Siege gewonnen haben, aber auch, wo wir uns neuen Herausforderungen stellen müssen. Anhand aktueller Forschungsergebnisse und persönlicher Erfahrungen erklärt Pfeiffer, wie wir diesen begegnen sollten.

Di. 03.03.2020 / 19 Uhr

VHS Bamberg-Stadt, Tränkgasse 4, Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Referent: Christian Pfeiffer

In Kooperation mit VHS Bamberg-Stadt und KEB Stadt Bamberg



SEMINAR

Gewaltfreie Kommunikation

Übungsgruppen für Fortgeschrittene

Sa. 14.03. / 16.05. / 11.07.2020 / jeweils 17.30 – 20.15 Uhr

esg, Karl-Steinbauer-Haus, Markusplatz 1, Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Leitung, Information und Anmeldung bei Dr. Joachim Schneider
(pax christi): Tel. 09131. 60 20 04, Mail: Bamberg@paxchristi.de

Referent: Dr. Joachim Schneider, pax christi

*In Kooperation mit esg Bamberg und pax christi Diözesanverband
Bamberg*

VORTRAG

Darknet:

Waffen, Drogen, Whistleblower

Das Darknet ist voller Widersprüche. Die berühmtest-berühmteste digitale Unterwelt ist eine professionelle „Einkaufsmeile“ für Drogen, es werden Waffen gehandelt und die digitale Unterwelt ist Ort vieler anderer krimineller Begebenheiten.

Zugleich ist das Darknet aber auch ein Schutzraum: Politische Aktivisten verstecken sich dort vor Überwachung und umgehen Zensur. Medien wie die Süddeutsche Zeitung oder die taz bieten anonyme Darknet-Postfächer an. Ist das Darknet also vielleicht sogar ein wichtiges Gegenmodell zum perfekt überwachbaren Internet von heute? Wir schauen uns diesen widersprüchlichen Ort an. Am Ende können Sie alle Fragen die Sie zum Darknet bzw. Internet haben mit dem Referenten besprechen.

Mo. 23.03.2020 / 19.30 Uhr

Stephanshof, Stephansplatz 5, Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Referent: Stefan Mey, Technikjournalist

In Kooperation mit VHS Bamberg-Stadt und KEB Stadt Bamberg



GESELLSCHAFT & VERANTWORTUNG

VORTRAG

Gesellschaft gestalten

Ein Bürgermeister in Sachsen kämpft für die Demokratie

Ein leidenschaftliches Plädoyer für mehr individuelle und gesellschaftliche Verantwortung. „Wir haben verlernt, wie Gesellschaft geht – und zwar nicht nur im Osten Deutschlands.“ Das sagt Dirk Neubauer, seit 2013 Bürgermeister der sächsischen Kleinstadt Augustusburg. Was er bei seiner Wahl in der Stadt vorfand waren Intransparenz, Ideenlosigkeit, Politikverdrossenheit und ein Gefühl der Verlorenheit. Neubauer selbst ist jedoch überzeugt, dass das politische System – entgegen landläufiger Meinung – von innen heraus zu verändern ist und dass wir wieder lernen können, was es heißt, Eigenverantwortung zu tragen statt sie an den Staat abzugeben. Seine Projekte für Augustusburg, die auf Bürgerbeteiligung setzen, zeigen: Das Engagement der Bürger wächst langsam, aber stetig.

Do. 02.04.2020 / 19.30 Uhr

Neue Colibri Buchhandlung, Austr. 12, 96047 Bamberg
Eintritt frei, Spenden erbeten

Referent: Dirk Neubauer, Bürgermeister, Augustusburg, Sachsen

In Kooperation mit Colibri Buchhandlung und KEB Stadt Bamberg

AUSSTELLUNG

Sehnsucht Heimat

Flucht – Vertreibung – Neuanfang

Heimat ist Gefühl, ist Landschaft, ist Geruch, ist Klang, ist in uns und außerhalb. Heimatverlust unterbricht die eigene Geschichte, greift zutiefst in mein Recht auf Selbstbestimmung ein, verletzt mich als Person in meiner Würde.

Für die Ausstellung wurden Menschen interviewt und fotografiert, die ihre alte Heimat verlassen und eine neue Heimat suchen mussten. Im Mittelpunkt der Bilder und Texte steht ein Gegenstand, den die Menschen aus ihrer alten Heimat mitgenommen haben. Menschen, die nach dem zweiten Weltkrieg Flucht und Vertreibung erlebt haben, kommen darin zu Wort – genauso wie Menschen, die erst in den letzten Jahren fliehen mussten. So etwas wie ein innerer Dialog über Generationen und Nationalitäten hinweg entsteht und lädt ein, selbst auf Spurensuche zu gehen: Sehne ich mich nach Heimat oder bin ich zu Hause? Was trägt mich, wenn Sicherheiten in meinem Leben wegbrechen?

Die Ausstellung ist entstanden in Respekt vor allen, die ihre Heimat verlassen müssen und auf der Suche nach einer neuen Heimat sind.

So. 26.04.2020 – Di. 30.06.2020

Täglich geöffnet von 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
Auferstehungskirche Bamberg, Pestalozzistraße 25, Bamberg
Informationen und Führungsanfragen:
pfarramt.auferstehung.ba@elkb.de und Tel. 0951. 31257

AUSSTELLUNG – VERNISSAGE

Sehnsucht Heimat

Flucht – Vertreibung – Neuanfang

So. 26.04.2020

10 Uhr Gottesdienst mit Sonntagsmuffins und Eine-Welt-Verkauf

11 Uhr Ausstellungseröffnung mit dem Frauenchor des Migrant*innen- und Integrationsbeirates (MIB).

Auferstehungskirche Bamberg, Pestalozzistraße 25, Bamberg

AUSSTELLUNG – FINISSAGE

Sehnsucht Heimat

Flucht – Vertreibung – Neuanfang

Di. 30.06.2020 / 19.30 Uhr

Auferstehungskirche Bamberg, Pestalozzistraße 25, Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

*In Kooperation mit Evang.-Luth. Kirchengemeinde Auferstehungs-
kirche*



VORTRAG

Flucht vor Krieg, extremer Armut und Naturkatastrophen ist ein Menschenrecht

Warum Menschen fliehen

Der Mediziner Prof. Dr. Gerhard Trabert reist seit vielen Jahren als Arzt in Krisen- und Kriegsgebiete und hilft dort bei der Versorgung der Opfer und Leidenden, zuletzt war er in Nordsyrien/Kobanê. Er hat das Leid dieser Menschen in den Krisenregionen miterlebt. Ihre Angst, ihren Schmerz, ihre Hoffnungslosigkeit. Aber auch ihre Dankbarkeit, ihre, trotz all dem Erlebten, Freundlichkeit. Er hat die Ungerechtigkeit, die Not der Menschen vor Ort hautnah erlebt. Die Menschen fliehen nicht nach Deutschland, weil hier das Paradies ist, sondern in ihren Heimatländern die Hölle, sagt Trabert. Sie fliehen vor Krieg und Bürgerkrieg, existentiell bedrohlicher Armut, Umweltkatastrophen wie zunehmenden Dürreperioden (wie in Ostafrika), vor Diskriminierung und Verfolgung wegen sexueller Orientierung oder religiöser Zugehörigkeit, vor Genitalverstümmelung, Zwangsheirat usw.

Gerhart Trabert appelliert, nicht zu vergessen, sondern hinzuschauen. Die Menschen aus Bürgerkriegs- und Armutsregionen auf dieser Erde hätten das Recht in die Sicherheit zu fliehen. Es ist ihr Menschenrecht und nicht unsere Barmherzigkeit – denn wir hätten die Pflicht und Verantwortung, für sie da zu sein.

Mo. 27.04.2020 / 19.30 Uhr

Stephanshof, Stephansplatz 5, Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Referent: Prof. Dr. Gerhard Trabert

In Kooperation mit VHS Bamberg-Stadt und KEB Stadt Bamberg



FÜR MEHR
TOLERANZ!!

GESELLSCHAFT & VERANTWORTUNG

VORTRAG

Was tun gegen Hass, Diskriminierung und rechte Parolen?

Soziale Medien, Leserbriefe in den Zeitungen, Auseinandersetzungen am Stammtisch oder gar in den Familien – Hass, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit breiten sich inflationär aus! Woher kommen diese Aggressionen und Vorurteile, was macht rechte Parolen, Rechtspopulismus und den Verzicht auf Fakten und Argumente so attraktiv? Wir wollen auch darüber diskutieren, wie Respekt und Toleranz thematisiert werden können, wie wir uns selbst einbringen und auf Hass und Parolen reagieren können.

Di. 12.05.2020 / 19.30 Uhr

**Gemeindezentrum Erlöserkirche, Kunigundendamm
(Eingang Hopfferstraße), Bamberg
Eintritt frei, Spenden erbeten**

Referent: Martin Becher, Geschäftsführer des Bayerischen Bündnisses für Toleranz und Leiter der Projektstelle gegen Rechtsextremismus am Evangelischen Bildungszentrum Alexandersbad

In Kooperation mit Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche



SEMINAR

Demokratie und Menschenwürde schützen:

Jüdisches Leben in Bayern

Das Bayerische Bündnis für Toleranz führt im Rahmen des Jahresthemas „Demokratie und Menschenwürde schützen: Jüdisches Leben in Bayern“ zusammen mit dem Jüdischen Landesverband drei Thementage in Erlangen, Würzburg und Bamberg und den jüdischen Gemeinden vor Ort durch.

Do. 16.07.2020 / 18 – 22 Uhr

Stephanshof, Stephansberg 5, Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

In Kooperation mit dem Bayerischen Bündnis für Toleranz und dem Jüdischen Landesverband Bayern



THEOLOGIE & GLAUBE

1000 JAHRE ST. STEPHAN – VORTRAG

Leben, Arbeit und Alltagsorgen der Stiftsherren von St. Stephan in Bamberg

Ein Einblick in die Geschichte von St. Stephan

Zwar jährt sich 2020 die Weihe der Stephanskirche in Bamberg zum tausendsten Mal, das Zentrum einer eigenen – jetzt protestantischen – Gemeinde wurde sie jedoch erst 1808. In den 800 Jahren zuvor diente sie als Kollegiatskirche einer Gemeinschaft von Stiftsherren. Die Kirche in der heutigen Form wurde auf historischen Grundmauern zwischen 1628 und 1680 errichtet. Doch wer waren diese Stiftsherren, für die sie im 17. Jahrhundert errichtet wurde? Was waren ihre täglichen Aufgaben, was ihre Probleme? Der Vortrag geht diese Fragen nach und lässt die Stiftsherren selbst zu Wort kommen.

Mi. 18.03.2020 / 19 Uhr

Bistumshaus Heinrichsdamm 32, Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

**Referent: Dr. Andreas Hölscher, Leiter des Archivs des
Erzbistums Bamberg**

In Kooperation mit der KEB Stadt Bamberg

LESUNG

Erinnerungen an Dietrich Bonhoeffer

Neue Einblicke in sein Leben

Hautnah erleben die Leser*innen Dietrich Bonhoeffers Kindertage als auch seine späteren Jahre als Theologe und Widerstandskämpfer mit. Aus den Aufzeichnungen von Bonhoeffers jüngerer Schwester Susanne hat die Autorin ein einzigartiges Buch von hohem zeitgeschichtlichem Wert geschrieben, in dem die Szenen wie ein Film vor dem inneren Auge der Lesenden ablaufen und sich ein Gefühl einstellt, bei Familie Bonhoeffer mit am Tisch zu sitzen.

Das Buch endet jedoch nicht mit dem Tod Bonhoeffers im April 1945, sondern schildert auch den von tiefer Versöhnungsbereitschaft geprägten Umgang der Familie mit dem Erlebten.

Die Autorin wird den Zuhörer*innen eine packende Lektüre vorlegen, die ein facettenreiches und umfassendes Bild von Dietrich Bonhoeffer und seiner Familie gewinnen lässt.

Di. 21.04.2020 / 19 Uhr

Gemeindezentrum Erlöserkirche, Kunigundendamm

(Eingang Hopfferstraße), Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

**Referentin: Dr. Jutta Koslowski, Autorin und Dozentin,
Uni Mainz, Fachbereich Theologie, Ökumene und christlich-jüdischer Dialog**

In Kooperation mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche

VORTRAG

„... und so wird man ein Mensch, ein Christ“

Im Gespräch mit Dietrich Bonhoeffer heute

Am 9. April 1945 starb Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg, mit ihm seine Gefährten aus dem Widerstand gegen Hitler und das NS-Regime.

Was bedeutet dieser Mensch, sein Glaube, sein Lebenszeugnis für uns heute?

Welche Impulse gibt sein Zeugnis für das dringend nötige gesellschaftliche Gespräch in einer Zeit erhöhter Lebensgefahr durch Klimakrise oder globalen Fluchtursachen?

Der Vortrag mit Lesung lädt ein zum Gespräch. (Er richtet sich an Bonhoeffer-Expertinnen und Experten, Interessierte und Neugierige, die ihn vielleicht als Gestalt der Geschichte kennen lernen möchten.)

Do. 14.05.2020 / 19.30 Uhr

**Gemeindezentrum Erlöserkirche, Kunigundendamm
(Eingang Hopfferstraße), Bamberg**

Eintritt frei, Spenden erbeten

Referent: Dr. Bernd Vogel, Autor [„Alle Angst vor der Zukunft überwunden. Mit Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) im Gespräch“ (Stuttgart 2019)], Vorsitzender des Dietrich-Bonhoeffer-Vereins

In Kooperation mit Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche

AUSSTELLUNG

Dietrich Bonhoeffer

Dem Rad in die Speichen fallen

Die Ausstellung zeigt den Weg Dietrich Bonhoeffers vom Universitätsdozenten, Studenten- und Jugendpfarrer zum christlichen Pazifisten und seine Rolle im Widerstand gegen die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten auf.

Einblicke in Bonhoeffers theologische Erkenntnisse zu den Perspektiven des Christentums in der modernen Gesellschaft sowie seine Lebensgeschichte regen zum Nachdenken über Zivilcourage heute an.

Die Ausstellung besteht aus dreizehn Tafeln, die im Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Johannes-Kepler-Universität in Linz/Österreich unter der Autorenschaft des Historikers Rudolf Kropf und den Theologen Franz Eichinger und Johann Berger entstanden sind.

So. 21.06.2020 – Do. 02.07.2020

**Zugänglich während der Öffnungszeiten der Kirche
von 9 – 21 Uhr**

Erlöserkirche, Kunigundendamm 14, Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

In Kooperation mit Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche



EXKURSION – VORANKÜNDIGUNG

Dietrich Bonhoeffer und das KZ Flossenbürg

Im Mittelpunkt des Themenrundgangs über das historische Gelände steht neben der Geschichte des Konzentrationslagers das Leben und Wirken Dietrich Bonhoeffers, sowie dessen Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur.

Die Ausstellung „Konzentrationslager Flossenbürg 1938–1945“ dokumentiert und erzählt die Geschichte des Konzentrationslagers Flossenbürg und seiner Außenlager. Sie zeigt das Schicksal der Menschen, die aus ganz Europa in den Lagerkomplex Flossenbürg verschleppt wurden.

Sa. 10.10.2020

Vor der Exkursion wird es einen Vorbereitungsabend geben.
Nähere Informationen finden Sie in unserem nächsten Programm und unter www.erloeserkirche-bamberg.de

In Kooperation mit Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche



KUNST & KULTUR

VORTRAG

Iran – Geschichte, Kultur und Traditionen

Einblicke aus erster Hand

Dieser Abend bietet einen Einblick in die uralte und reiche Geschichte des Landes und informiert über Kultur und Traditionen des Iran aus erster Hand. Iraner und Iranerinnen selbst stellen ihr Land vor.

Di. 17.03.2020 / 19.30 Uhr

Gemeindezentrum Erlöserkirche, Kunigundendamm

(Eingang Hopfferstraße), Bamberg

Eintritt: frei – Spenden für die Flüchtlingsarbeit erbeten

Referentin: Mehrab Zarei u.a.

In Kooperation mit Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche

AUFFÜHRUNG UND VORTRAG

Faust – Eine deutsche Volkssage

Stummfilm mit Live-Musik und Einführung

Im Winter 2019/20 hat das ETA Hoffmann Theater mit „Faust 1in2“ die Aktualität der Faust-Bearbeitung von Johann Wolfgang von Goethe wieder ins Bewusstsein gerufen. Aus diesem Anlass zeigt die Stephansgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Theater, der Universität Bamberg und dem Odeon-/Lichtspielkino den Stummfilm „Faust – eine deutsche Volkssage“ von Friedrich Wilhelm Murnau aus dem Jahr 1926. Dazu gibt es Live-Musik, improvisiert von Ingrid Kasper (Orgel) und Otfried Sperl (Klavier). Der Abend beginnt mit einer Einführung in das Faust-Thema, das zu den großen Themen der deutschen und europäischen Kultur gehört. Prof. Dr. Iris Hermann von der Universität Bamberg wird in

den Faust-Stoff einführen; Remsi Al-Khalisi, Chef-dramaturg des ETA-Hoffmann-Theaters, über die Bedeutung Fausts im 21. Jahrhundert sprechen. Zuletzt wird Pfarrer Dr. Hans-Helmuth Schneider von der Stephansgemeinde die Filmversion von F. W. Murnau vorstellen.

Sa. 21.03.2020

19 Uhr Einführung im Kapitelsaal des Stephanshofs

20 Uhr Filmvorführung in der Stephanskirche

Stephanshof und Stephanskirche, Bamberg

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro

Referenten: Remsi Al-Khalisi, Prof. Dr. Iris Hermann,

Pfr. Dr. Hans-Helmuth Schneider;

Musik: KMD Ingrid Kasper, Otfried Sperl

*In Kooperation mit Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan,
Odeon-/Lichtspielkino, ETA-Hoffmann-Theater, Universität Bamberg*

1000 JAHRE ST. STEPHAN – VORTRAG

„In forma crucis“

Die Architektur von St. Stephan zwischen Tradition und Innovation

„In forma crucis“ – in Form eines Kreuzes“ ist das übergeordnete Bauprinzip von St. Stephan, das sich von der frühen Kirche des 11. Jahrhundert bis zum barocken Neubau des 17. Jahrhunderts feststellen lässt. Der Vortrag beschäftigt sich mit der Baugeschichte und der Architektur dieser Kirche, wobei die Bautätigkeiten des 17. Jahrhunderts den Schwerpunkt bilden. Dabei soll die Bedeutung dieses Bauwerks, über das Gerd Zimmermann 1952 in der wissenschaftlichen Beilage zum Fränkische Tag zurecht klagte: „Von den alten Bamberger Kirchen findet bei Einheimischen und Fremden, bei Fachleuten und Laien die heute evangelische, ehemalige Stiftskirche Sankt Stefan wohl mit die geringste Beachtung“, als Initialbau der barocken Architektur in Franken gewürdigt werden.

Di. 28.04.2020 / 19 Uhr

Altes E-Werk Tränkgasse 4, Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Referentin: Dr. Margit Fuchs, Kunsthistorikerin

In Kooperation mit der VHS Bamberg-Stadt

1000 JAHRE ST. STEPHAN – FÜHRUNG**St. Stephan – ein Initialbau
barocker Architektur in Franken**

Bei dieser etwa einstündigen Führung wird der Kirchenbau von St. Stephan sowohl von außen als auch von innen eingehend betrachtet und dabei vor allem auf die architektonischen Neuerungen hingewiesen, die in unserer Region hier erstmals realisiert wurden. Handelt es sich beim Chorbau unter der Leitung von Johann Bonalino um einen Neubau? Wie geht Antonio Petrini mit den schon vorhandenen Bauteilen um? Wie ist die Stuckatur einzuordnen und welche Werkstätten waren hier am Werk? Wann wurde die Kuppel geschlossen? Diese Fragen werden bei der Führung beantwortet.

Hinweis: Kirchenräume sind im Mai oft noch sehr kühl. Bei schlechtem Wetter könnte auch ein Regenschirm für die Außenbetrachtung nützlich sein.

Mo. 04.05.2020 / 17 Uhr

Treffpunkt: vor dem nördlichen Seitenportal von St. Stephan

Ende der Führung: ca. 18.00 Uhr

Anzahl der teilnehmenden Personen: max. 30 – Anmeldung über die VHS

Die Führung ist kostenfrei, aber nicht barrierefrei.

Leitung: Dr. Margit Fuchs, Kunsthistorikerin

In Kooperation mit der VHS Bamberg-Stadt



1000 JAHRE ST. STEPHAN – VORTRAG

Dach- und Glockenstuhl von St. Stephan

Spiegel der Bau- und Konstruktionsgeschichte vom 12. bis in das 18. Jahrhundert

Im Turm und in der Dachkonstruktion von St. Stephan in Bamberg sind Hölzer aus unterschiedlichsten Zeiten erhalten. Sie wurden mit Hilfe der Dendrochronologie datiert und ermöglichen ein genaueres Verständnis der Baugeschichte. Zugleich sind Sie ein wertvolles Zeugnis der historischen Waldnutzung und der Handwerksgeschichte. An ihren Oberflächen können Bearbeitungsspuren festgestellt werden, die Hinweise auf die benutzten Werkzeuge und das methodische Vorgehen beim Zurichten der Hölzer geben. Weil die Mittel zum Heben und Aufrichten der Dachkonstruktion deutlich beschränkter waren als heute, mussten die Zimmerleute sehr geschickt vorgehen, um ein Dachwerk zusammenbauen zu können. Dieses praktische Wissen kann an der Konstruktion abgelesen werden und ermöglicht so einen Einblick in die Organisation und die logistischen Prozesse beim Abzimmern der Dachkonstruktion. Der Vortrag möchte wichtige kulturgeschichtlichen Informationen, die nach den heutigen Methoden aus der Konstruktion abgeleitet werden können, exemplarisch herausstellen.

Di. 12.05.2020 / 19 Uhr

Altes E-Werk Tränkgasse 4, Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Referent: Dr.Ing. Thomas Eißing, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Dipl. Holzwirt

In Kooperation mit der VHS Bamberg-Stadt



KUNST & KULTUR

1000 JAHRE ST. STEPHAN – FÜHRUNG

Die Immunität St. Stephan, das frühere Kunigundenviertel

Ein besonderer Stadtteil rund um die Stephanskirche

Eine Besonderheit der Bamberger Stadtstruktur sind die sog. „Immunitäten“. Bereits bei der Bistumsgründung wurden die Bereiche um den Dom sowie die Stifte St. Jakob, St. Gangolf und St. Stephan als besondere Viertel mit den Wohnstätten der Stiftsherren angelegt, die mit besonderen Rechten ausgestattet wurden. Sie waren bis zu einem gewissen Grade eigenständige Rechtsgebilde.

Im Straßenbild zeichnet sich bis heute um St. Stephan diese Besonderheit ab, die Kurien der Stiftsherren bilden ein repräsentatives Ensemble.

Die Wohnungen der Handwerker und Häcker, letztere haben bis ins 19. Jahrhundert die angrenzenden Weinberge bearbeitet, sind weitaus bescheidener aber städtebaulich unverzichtbar. Noch im 18. Jahrhundert wurde die Immunität als „Kunigundenviertel“ bezeichnet, worauf einige Hausbezeichnungen bis heute hinweisen.

Fr. 29.05. / 11.09.2020 / jeweils 16 Uhr

Beginn der Führung: Hof des Stephanshofs, Stephansplatz 5, Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Referent: Ulrich Bauer-Bornemann, Steinbildhauer und Steinrestaurator, seit 1992 Führung der Bauhütte Naumburg, Vorsitzender des Kuratoriums der Welterbestiftung Bamberg, wohnhaft am Stephansberg

In Kooperation mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan



THEATERABEND

Lebenslust statt Altersfrust

*Ein Programm für Überlebenskünstler*innen*

„Für's Älterwerden brauchste bloß gute Nerven, säckeweise Humor und lecker Essen ...“

Gerdie Preuß kennt die Menschen. In ihrem Kiosk „Die Krafttankstelle“ gibt es neben Kirsch-Marzipan-Torte, Ingwer-Butter-Kekschen und Currywurst auch humorvolle Lebensberatung und liebevoll-kritischen Zuspruch bei Beschwerden aller Art. Ihr „macht es nix, wenn die Männer nicht mehr gucken wie ‘n Veganer anne Fleischtheke“. Gerdie Preuß sagt: „Wer gut alt sein will, sollte rechtzeitig anfangen zu üben!“ In ihrem neuen Programm mixt Autorin und Schauspielerinnen Heike Bauer-Banzhaf als Gerdie Preuß kabarettistisch Handfestes mit anrührenden Geschichten sowie interaktivem Kontakt mit dem Publikum. So entsteht ein ganz besonderer Theaterabend in offener, freundlicher Atmosphäre, an dem heiter Nachdenkliches zum Thema „Älterwerden“ portraitiert wird.

Mo. 14.09.2020 / 19.30 Uhr

Gemeindezentrum Erlöserkirche, Kunigundendamm

(Eingang Hopferstraße), Bamberg

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

In Kooperation mit Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche

VORTRAG

Älter werden in Bamberg – Chancen, Möglichkeiten und Hilfestellungen

Ruhestandsfrühstück

Die Herausforderungen für ältere Menschen nehmen stetig zu. In einem Dschungel an Angeboten, Beratungsmöglichkeiten und Produkten gilt es sich zurechtzufinden.

Stefanie Hahn, Seniorenbeauftragte und Seniorenberaterin in der Bamberg leuchtet für Seniorinnen und Senioren den Dschungel und gibt Antwort auf die Fragen:

- Welche Anlaufstellen und Beratungsmöglichkeiten gibt es in Bamberg?
- Welche Teilhabemöglichkeiten gibt es für ältere Menschen?
- Wer hilft, wenn man nicht mehr weiter weiß?
- Welche Bedeutung hat die Vorsorge für das Alter, z.B. in Form von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung?

Im Anschluss an den Vortrag wird ausreichend Raum für Fragen und zum Gespräch sein.

Mi. 25.03.2020 / 9 – 11.30 Uhr

Gemeindezentrum Erlöserkirche, Kunigundendamm (Eingang Hopfferstraße), Bamberg

Kosten: 7 Euro inkl. Frühstücksbuffet

Anmeldung unter 0951. 26395 oder eeb-bamberg@elkb.de

Referentin: Stefanie Hahn, Seniorenbeauftragte der Stadt Bamberg

In Kooperation mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche



AUSTAUSCH

„Auf Tanzen!“ vergnügt und fränkisch

Menschen gemeinsam in Bewegung bringen

Auf zu einem generationenübergreifenden Tanzen heißt es an sechs Sonntagnachmittagen. Freude an der Bewegung steht dabei im Mittelpunkt. Tanzpartner nicht erforderlich. Carolin Pruy-Popp, bekannt durch die Band Boxgalopp, und ihr Team vermitteln fränkische Basistanzschritte, Grund-, Rund- und Figurentänze. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Nachmittage bauen nicht aufeinander auf und können einzeln besucht werden; auch für Familien geeignet.

Termine im Jahr 2020

So. 22.03. / 17.05. / 19.07. / 20.09. / 11.10. / 08.11.2020

jeweils 15 Uhr

Stephanshof, Kapitelsaal, Stephansplatz 5, Bamberg

Kosten: 6 Euro pro Nachmittag

**Referentinnen: Carolin Pruy-Popp, Karin Blümlein,
Melanie Liebberger, Eduard Nagel**

In Kooperation mit Bayrischem Landesverein für Heimatpflege e.V.



VORTRÄGE

Öffentliche Medizinische Vorträge

In Kooperation mit dem Förderverein Patientenclub-Besucherdienst e.V. und dem Gesundheitsprojekt MiMi-Bayern (mit Migranten für Migranten) lädt die EEB Bamberg jeden dritten Montag im Monat zu Vorträgen mit Fachleuten aus den entsprechenden Spezialgebieten ein. Die Vorträge richten sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte. Sie haben einen informativen Charakter und können eine Therapie nicht ersetzen, aber unter Umständen ergänzen. Die Vorträge werden von den Chefärzten, Oberärzten, Ärzten, Dipl.-Psychologen, Dipl.-Sozialpädagogen, Pflegepersonal und Therapeuten der Sozialstiftung Bamberg, von Professoren und Dozenten der Universität Bamberg sowie von Richtern, Fach- und Allgemeinärzten, leitenden Mitarbeitern im Gesundheitswesen, selbstständigen Dipl.-Psychologen, Apothekern, Heilpraktikern und Diabetesberatern gehalten.

**Jeden 3. Montag im Monat, jeweils um 18 Uhr
Karl-Steinbauer-Haus, Markusplatz 1, Bamberg
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**
Teilnehmer erhalten am Ende jeder Veranstaltung auf Anfrage eine Teilnahmebescheinigung als Fortbildungsnachweis.
Information Tel. 0951. 5193029 oder heike.nofal@t-online.de

**Gesamt-Leitung: El-Sayed Nofal, Interkultureller
Gesundheitsmediator MiMi Bayern**

In Kooperation mit dem Förderverein Patientenclub-Besucherdienst e. V. und dem Gesundheitsprojekt MiMi-Bayern (mit Migranten für Migranten)

VORTRAG

Angststörungen

Mo. 16.03.2020 / 18 Uhr

Referent: Dr. med. Markus Wolf, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

VORTRAG

Kontrolliertes Trinken

*Ein möglicher Weg aus Alkoholabhängigkeit,
Alkoholmissbrauch und riskantem Alkoholkonsum?*

Mo. 20.04.2020 / 18 Uhr

Referentin: Dr. med. Elke Kuntner, ehem. Leiterin der Suchtambulanz in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, selbständige Psychotherapeutin

VORTRAG

Depression und Burnout-Syndrom

Mo. 18.05.2020 / 18 Uhr

Referent: Dr. med. Martin Weichert, ehem. Medizinaldirektor und Gutachter am Landgericht Bamberg.

Co-Referentin: Dagmar Schiwatsch, Heilpraktikerin für Psychotherapie, ehem. Vorsitzende des Kneipp-Vereins Bamberg

VORTRAG

Klinische Hypnose bei Internetsucht und Psychotherapie bei Stresssituationen

Mo. 15.06.2020 / 18 Uhr

Referentinnen: Knarik Martirosyan, Dipl. Psychologin und Hypnotherapeutin, Praxis für Psychotherapie

Mona Luft, M. sc. in Psychologie, angehende Psychotherapeutin / CIP Psychotherapeutische Ambulanz

VORTRAG

Neueste Therapien bei Herzschwäche und Bluthochdruck

Mo. 20.07.2020 / 18 Uhr

Referent: Dr. med. Michael Schubothe, Facharzt für Kardiologie und Innere Medizin, ehem. Chefarzt der Kardiologischen Rehabilitation

VORTRAG

Borderline

Patientenverfügung und Vollmacht

Mo. 17.08.2020 / 18 Uhr

Referent*innen: Dipl.Psychologin Daniela Kraft, Klinik für Psychiatrie der Sozialstiftung und Robert Gatzka, Sozialpädagoge (FH), Betreuungsbüro der Stadt Bamberg

VORTRAG

Behandlung der Depression mit Ketamin-Infusionstherapie, TMS und EKT

Mo. 21.09.2020 / 18 Uhr

Referent: Christoph Ziegelmayr, Leitender Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

ADRESSEN

Auferstehungskirche

Pestalozzistraße 25
96052 Bamberg
www.auferstehungskirche-bamberg.de

Bistumshaus

Heinrichsdamm 32
96047 Bamberg

Erlöserkirche

Kunigundendamm 15
96050 Bamberg

Gemeindezentrum

Erlöserkirche

Eingang Hopfferstraße
96050 Bamberg
www.erloeserkirche-bamberg.de

Evangelische Erwachsenenbildung (EEb)

Karl-Steinbauer-Haus
Markusplatz 1
96047 Bamberg
www.eeb-bamberg.de

Evangelische Studierenden-gemeinde Bamberg (esg)

Karl-Steinbauer-Haus
Markusplatz 1
96047 Bamberg
www.esg-bamberg.de

Kath. Hochschulgemeinde (khg)

Friedrichstraße 2
96047 Bamberg
www.khg-bamberg.de

Neue Colibri Buchhandlung

Austraße 12
96047 Bamberg
www.neuecolibri.buchkatalog.de

St. Stephan Stephanshof

Stephansplatz 5
96049 Bamberg
www.stephanskirche.de

VHS Bamberg-Stadt Altes E-Werk

Tränkgasse 4
96052 Bamberg
www.vhs-bamberg.de

März

03. Di	Gegen die Gewalt 19 Uhr, Vortrag	4
14. Sa	Gewaltfreie Kommunikation 17.30 – 20.15 Uhr, Seminar	5
16. Mo	Angststörungen 18 Uhr, Medizinischer Vortrag	25
17. Di	Iran – Geschichte, Kultur und Traditionen 19.30 Uhr, Vortrag	16
18. Mi	Die Stiftsherren von St. Stephan 19 Uhr, Vortrag	12
21. Sa	Faust – Eine deutsche Volkssage 19 Uhr, Einführung Film 20 Uhr, Film Aufführung	16
22. So	„Auf Tanzen!“ vergnügt und fränkisch 15 Uhr, Austausch	23
23. Mo	Darknet: Waffen, Drogen, Whistleblower 19.30 Uhr, Vortrag	5
25. Mi	Älter werden in Bamberg 9 – 11.30 Uhr, Ruhestandsfrühstück	22

April

02. Do	Gesellschaft gestalten 19.30 Uhr, Vortrag	6
20. Mo	Kontrolliertes Trinken 18 Uhr, Medizinischer Vortrag	25
21. Di	Erinnerungen an Dietrich Bonhoeffer 19 Uhr, Lesung	13
26. So	Sehnsucht Heimat – Vernissage 10 Uhr, Gottesdienst 11 Uhr, Ausstellungseröffnung	7
27. Mo	Flucht vor Krieg, Armut u. Naturkatastrophen 19.30 Uhr, Vortrag	9
28. Di	Die Architektur von St. Stephan 19 Uhr, Vortrag	17

Mai

04. Mo	St. Stephan – Initialbau barocker Architektur 17 Uhr, Führung	18
12. Di	Dach- und Glockenstuhl von St. Stephan 19 Uhr, Vortrag	19
12. Di	Hass und rechte Parolen – was tun? 19.30 Uhr, Vortrag	10

14. Do	„... und so wird man ein Mensch, ein Christ“ 19.30 Uhr, Vortrag	13
16. Sa	Gewaltfreie Kommunikation 17.30 – 20.15 Uhr, Seminar	5
17. So	„Auf Tanzen!“ vergnügt und fränkisch 15 Uhr, Austausch	23
18. Mo	Depression und Burnout- Syndrom 18 Uhr, Medizinischer Vortrag	25
29. Fr	Die Immunität St. Stephan 16 Uhr, Führung	20

Juni

15. Mo	Klinische Hypnose bei Internetsucht 18 Uhr, Medizinischer Vortrag	25
21. So	Dietrich Bonhoeffer Ausstellungsbeginn	14
30. Di	Sehnsucht Heimat – Finissage 19.30 Uhr, Ausstellung	8

Juli

11. Sa	Gewaltfreie Kommunikation 17.30 – 20.15 Uhr, Seminar	5
16. Do	Jüdisches Leben in Bayern 18 – 22 Uhr, Thementag	11
19. So	„Auf Tanzen!“ vergnügt und fränkisch 15 Uhr, Austausch	23
20. Mo	Neueste Therapien bei Herzschwäche 18 Uhr, Medizinischer Vortrag	26

August

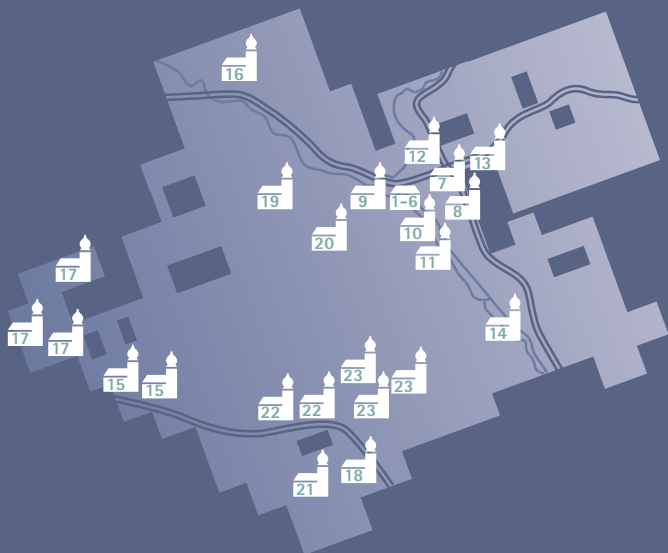
17. Mo	Borderline / Patientenverfügung u. Vollmacht 18 Uhr, Medizinischer Vortrag	26
--------	---	----

September

11. Fr	Die Immunität St. Stephan 16 Uhr, Führung	20
14. Mo	Lebenslust statt Altersfrust 19.30 Uhr, Theaterabend	21
20. So	„Auf Tanzen!“ vergnügt und fränkisch 15 Uhr, Austausch	23
21. Mo	Behandlung von Depression 18 Uhr, Medizinischer Vortrag	26

Evangelische Erwachsenen- bildung im Dekanat Bamberg *vor Ort:*

- 1 collegium oecumenicum
- 2 Diakonieverein
- 3 Dekanat Bamberg
- 4 Diakonisches Werk
- 5 Ev. Jugend
- 6 Ev. Studierendengemeinde
- 7 Auferstehungskirche Bamberg
- 8 Erlöserkirche Bamberg
- 9 St. Matthäus Gaustadt
- 10 St. Stephan Bamberg
- 11 Philippuskirche
- 12 Johannes Hallstadt
- 13 Memmelsdorf – Lichteneiche
- 14 St. Johannis Hirschaid
- 15 Aschbach – Hohn am Berg
- 16 Gleisenau
- 17 Großbirkach/Ebrach-Ebersbrunn
- 18 Höchststadt
- 19 Lisberg – Trabelsdorf
- 20 St. Laurentius Walsdorf
- 21 Lonnerstadt
- 22 Mühlhausen – Weingartsgreuth
- 23 Steppach – Pommersfelden – Limbach



Das vollständige Veranstaltungsprogramm der Evangelischen Erwachsenen- bildung im Dekanat Bamberg: www.eeb-bamberg.de

Impressum:

Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg
im Evangelischen Bildungswerk Bamberg e.V.

Markusplatz 1

96047 Bamberg

Tel: 0951. 26395

E-Mail: eeb-bamberg@elkb.de

Redaktion:

Dieter Stöblein, Anette Simojoki, Dr. Martin Messingschlager,
Lena Reitingner

Gestaltung:

Lobe-Hahn Gestaltung, www.lobe-hahn.de

Abbildungen:

Martin Schnurr; S. 8, 16, 21 Pixabay

Alle Angaben zu Veranstaltungen ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Evangelische Erwachsenenbildung

Vorträge
Lesungen
Seminare
Exkursionen
Studienreisen
Ausstellungen
Fortbildungen

Evangelische Erwachsenenbildung
Bamberg

Markusplatz 1
96047 Bamberg
Tel: 0951. 26395
eeb-bamberg@elkb.de
www.eeb-bamberg.de